

Aktionsbündnis „A 52 war gestern – jetzt:
Wege für morgen“
Dr. Martin Arnold
Wechselstraße 22
45136 Essen

Bochum, 6.10.2016

Sehr geehrter Herr Dr. Arnold,

die Bundesstraße B224 verbindet die Städte Essen, Bottrop und Gladbeck und ist eine der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen des Ruhrgebietes. Aufgrund des täglich hohen Verkehrsaufkommens und den damit verbundenen negativen Auswirkungen hat das Bundeskabinett am 3. August 2016 im Bundesverkehrswegeplan 2030 beschlossen, den Ausbau der B224 zur Autobahn A52 wieder in die höchste Bedarfskategorie aufzunehmen. Dies umfasst den Abschnitt von AK Essen-Nord (B224) bis zur Anschlussstelle Gelsenkirchen-Buer/West (A52). Aufbauend auf dieser Grundlage und den mit der Stadt Gladbeck vereinbarten Eckpunkten hat Straßen.NRW jetzt die Aufgabe, die Planung zum Neubau der A52 wieder aufzunehmen und voranzutreiben. Dabei wird untersucht, wie Eingriffe für Mensch und Umwelt minimiert werden können, der Nutzen für den Verkehr verbessert und die Wirtschaftlichkeit gewahrt bleiben kann.

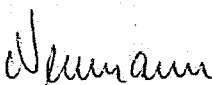
Um die Planung transparent zu gestalten, möchten wir gemeinsam mit den betroffenen Akteuren in einen Dialog treten und hierfür ein Forum etablieren. Ziel des Forums ist es einerseits, über die geplanten und stattfindenden Baumaßnahmen zu informieren. Andererseits soll das Forum aber auch einen Raum bieten, ausführlich darüber zu diskutieren, wie Belastungen für die Region durch den Bau so gering wie möglich gehalten werden können. Dazu möchten wir relevante Hinweise aus dem Forum sammeln und in unsere Planung integrieren.

Zur Vorbereitung des Dialogforums haben wir ein neutrales Moderatorteam beauftragt, welches in den kommenden Wochen Gespräche mit Ihnen und weiteren Akteuren aus den Kreisen und Kommunen, Verwaltungen, Verbänden, der Wirtschaft und Bürgerinitiativen aus der Region führen möchte. Dabei sollen Rahmenbedingungen eines gemeinsamen Dialoges besprochen und mögliche Themenschwerpunkte für das Dialogforum gesammelt werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bzw. ein Vertreter für ein solches Gespräch zur Verfügung stehen. Frau Claudia Mauser von der IFOK GmbH wird sich in Kürze mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Christoph Neumann
Abteilungsleiter Planung RNL Ruhr, Bochum